

# Förderbedarf in Deutsch Klasse 1

**Beitrag von „Palim“ vom 4. Dezember 2019 18:21**

Die Fragen von [@Plattenspieler](#) sind wirklich gut, die muss ich ja nicht wiederholen (Hörvermögen einschließlich Wahrnehmung und Verarbeitung testen lassen!).

Wenn ihr mit Anlauten/ Anlauttabelle arbeitet, könnte man ggf. eine zweisprachige wählen. Darin sind Bilder enthalten, die in beiden Sprachen den gleichen Anlaut haben.

Zur konkreten Arbeit würde ich bei diesem Kind auf die Wahrnehmung von Silben zurückgehen und schauen, ob diese möglich ist (Silbenbögen unter Bilder schreiben). Dazu gibt es auch fertige Materialien, häufig in Handbüchern, ein bisschen bei 4teachers, mir gefallen auch die Materialien von Katrin Wemmer). Allerdings muss man dabei überprüfen, ob das Kind die Bedeutung der Abbildungen kennt und gleich benennt: "Christbaum" oder "Weihnachtsbaum" führt hier zu verschiedenen Ergebnissen.

Mir ist wichtig, dass die weiteren Buchstaben so weit es möglich ist, auch geübt werden, danach Silben, dann Wörter. Hierzu nutze ich Lese-Übungsmaterial, bei dem oben immer zuerst die bisherigen und ein neuer Buchstabe einzeln stehen, die man dann von vorne nach hinten und oben nach unten lesen lässt, danach Silben, dann erst Wörter. Materialien.

Ein anderes Konzept verfolgt der Lehrgang IntraAct, hier werden Silben als Bild erlernt und eingeschliffen.

Aber 3 Buchstaben sind schon sehr wenig!

Für eine Schülerin mit ähnlichen Fähigkeiten hatte ich Buchstaben (große Druckbuchstaben) und Bildmaterial, die dann zugeordnet werden mussten. Es gibt bei 4teachers dazu 2 Möglichkeiten:

- a) fertige Datei mit Anlautbildern von maria77, zu finden mit dem Suchwort Buchstabenbilder
- b) selbst Bilder zusammenstellen, indem man nach Anlauten sucht, zu finden mit dem Suchbegriff in Anführungszeichen "Anlaut A" und der Auswahl, nach Bildern zu Suchen

Wenn es um Anlaute geht, kann man auch Bilder anbieten und dazu nur die Silbenbögen oder nur die Anlaute notieren lassen. Später kann man dann die Anlaute jeder Silbe eintragen lassen, dazu die Vokale... Auch darüber lässt es sich aufbauen.

Dass das Kind ggf. die 1. Klasse wiederholt, ist - je nach Bundesland - möglich. Dann muss man das mit den Eltern besprechen, deutlich festhalten und das anstehende Halbjahr nutzen, um Vorläuferfähigkeiten (Reime, Silben, Folgen, Motorik, Zählen uvm.) zu festigen.

Andernfalls wird man im einen Elterngespräch erörtern, wo die Probleme liegen, welche außerschulischen Möglichkeiten bestehen und wie man im Folgenden mit dem Kind arbeiten möchte (raus aus dem Lehrgang, Förderung über gesondertes Material).